e-paper fÃ¼r: 10381717

H 3710

Hofgeismarer Allgemeine

Dienstag, 22. Mai 2012 · HNA · Nr. 118 · 1,50 Euro

26°
16°

Wolken und Sonne

Auf gewittrige Warmluft folgt trockenere Luft. Recht warm.

HNA.DE

Rund 3500 Fotos vom Kassel Marathon

Knapp drei Millionen Mal sind unsere Fotos auf HNA.de vom Kassel Marathon bisher geklickt worden. Auf rund 3500 Bildern dürften sich alle Läufer und viele Zuschauer wiederfinden. Dazu bieten wir acht Videos rund ums Sportspektakel an **www.hna.de/marathon**

Mädchenbus in der Region unterwegs

Starke Mädchen, starkes Land – unter diesem Motto fährt der Mädchenbus derzeit durch Nordhessen. Vor kurzem hat der Bus Halt in Veckerhagen gemacht. Von Mai bis Oktober ist Projektleiterin Andrea Kohl mit ihrem Team 15 000 Kilometer in Nordhessen unterwegs und erreicht bis zu 5000 Mädchen in jedem Jahr. Die Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren nutzen das Angebot gern, um am Mädchenbus zu spielen, sich auszutauschen und mit den Betreuerinnen kleine und große Sorgen zu besprechen. Hannah Flentje, Tatjana Danilenka, Meike Wallbach und Anna Heinzl aus Veckerhagen waren beim Auftakt des Mädchenbusses dabei. (bas)

Foto: Bassing

Mehr im **ZWEITEN LOKALTEIL ZUM TAGE**

Nachrichten kompakt

Fortuna gegen Hertha wird nicht wiederholt

Das unter skandalösen Umständen zu Ende gegangene Bundesliga-Relegationsspiel zwischen Fortuna Düsseldorf und Hertha BSC wird nicht wiederholt. Die Berliner mit ihrem Manager Michael Preetz (Foto) haben nun eine weitere Möglichkeit, vor dem DFB-Bundesgericht Einspruch einzulegen. Das DFB-Sportgericht hatte sich am Freitag vertagt. Hertha hatte nach der 2:2 ausgegangenen Partie in Düsseldorf Protest eingelegt. **SPORT**

Sarrazins neues Buch in der Kritik

„Europa braucht den Euro nicht" – Thilo Sarrazins (67) Buch sorgt für Furore, bevor es erschienen ist. Wir haben es gelesen. Rezension, Auszüge und Kommentar stehen auf **BLICKPUNKT**

SMA erwartet geringeres Wachstum

Der Solartechnik-Hersteller SMA erwartet ein geringeres Wachstum in Deutschland und Europa. Das werde sich künftig bei Gewinn und Dividende niederschlagen, sagte Aufsichtsratschef Günther Cramer. Das Interview lesen Sie auf **WIRTSCHAFT**

Nato: Milliarden für Afghanistan

Mit Milliarden-Zahlungen und Tausenden Ausbildern wird die Nato nach dem Abzug der Kampftruppen Ende 2014 Sicherheit und demokratischen Aufbau in Afghanistan garantieren. Schon Mitte 2013 sollen die afghanischen Sicherheitskräfte die Führungsrolle bei Einsätzen übernehmen. **POLITIK**

Biedermann holt EM-Gold

Paul Biedermann hat den deutschen Schwimmern bei der EM in Debrecen die erste Medaille beschert. Der WM-Dritte holte sich Gold über 400 Meter Freistil. **SPORT**

Sänger Robin Gibb: Krebstod mit 62

Seine Falsettstimme verzauberte Millionen: Nun ist Robin Gibb (62), Kopf der Bee Gees, an Krebs gestorben. Wir würdigen das Pop-Genie, das oft verkannt wurde. **KULTUR**

HEUTE IN IHRER HNA:

2 Seiten mit über 320 Anzeigen im Fünfermarkt

Der Kleinanzeigenmarkt der HNA am Dienstag

Fünftklässler kommen alle auf Wunschschule

Im Kreisteil gibt es bei der Schulwahl keine Probleme

Von Gerd Henke

KREISTEIL HOFGEISMAR. Schüler, die im neuen Schuljahr die 5. Klasse einer weiterführenden Schule besuchen wollen, haben im Kreisteil Hofgeismar mit der Schulwahl keine Probleme. Alle können an der Schule und in dem Schulzweig unterkommen, für den sie angemeldet werden.

Im gesamten Landkreis Kassel kommen zum Schuljahr 2012/2013 insgesamt 1949 Schüler in die fünfte Klasse.

In der Stadt Kassel und in ihrem Umland ist der Schulwechsel allerdings problematischer. Weil nicht alle Schüler an ihrer jeweiligen Wunschschule untergebracht werden können, muss hier das Staatliche Schulamt die Schülerströme lenken. Das gilt auch für die 175 Schüler aus dem Landkreis, die auf eine weiterführende Schule in der Stadt wechseln möchten.

Begrenzte Plätze

Weil die Plätze an den Gymnasien und den Gesamtschulen mit gymnasialem Zweig in Kassel begrenzt sind, mussten Schüler und Eltern einen Zweitwunsch angeben. Die endgültig Zuteilung werde das Schulamt dann bis Ende Juni vornehmen, sagt Schulamtsleiterin Helga Dietrich.

Im Gegenzug wollen 262 der insgesamt 1305 neuen Fünftklässler aus Kassel auf Schulen des Landkreises wechseln, zum Beispiel das Georg-Christoph-Lichtenberg-Gymnasium in Oberzwehren. Die Landkreis-Schule werde von zehn bis 13 Prozent mehr Schülern angewählt als sie aufnehmen könne, sagt Schulleiter Helmut Dörr.

Viel entspannter sieht indes die Lage in den Kreisteilen Hofgeismar und Wolfhagen aus. So kommen an der Gustav-Heinemann-Schule in Hofgeismar, der Heinrich-Grupe-Schule in Grebenstein, der Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen und der Marie-Durand-Schule in Bad Karlshafen alle dort angemeldeten Schüler unter. Genauso ist es an den Schulen in Wolfhagen, Zierenberg und Bad Emstal. **HINTERGRUND**

HINTERGRUND

Keine Schülerlenkung

In den Kreisteilen Hofgeismar und Wolfhagen ist keine Schülerlenkung nötig. Die Einwahlzahlen für 5. Klassen sehen so aus:

Gustav-Heinemann-Schule, Hofgeismar: Förderstufenklasse 85, gymnasialer Zweig 75.

Heinrich-Grupe-Schule, Grebenstein: Förderstufe 43, gymnasialer Zweig 58.

Freiherr-vom-Stein-Schule, Immenhausen: Förderstufe 54, gymnasialer Zweig 30.

Marie-Durand-Schule, Bad Karlshafen (Integrierte Gesamtschule) 67.

Wilhelm-Filchner-Schule, Wolfhagen: Förderstufe 90, gymnasialer Zweig 115.

Christine-Brückner-Schule, Bad Emstal: 60.

Elisabeth-Selbert-Schule, Zierenberg: 83 (geh)

ZUM TAGE

Hilfe für die Helfer

Jessica Bassing über den Mädchenbus

Ob bei Mobbing von Mitschülern, Ärger mit den Eltern, Problemen in der Schule – immer wieder erleben Mädchen Situationen, in denen sie Hilfe brauchen. Genau dann ist es wichtig, dass jemand für sie da ist und zuhört. Der Mädchenbus Nordhessen ist deshalb in der Region im Einsatz – und das schon im 15. Jahr. Aber für rund 5000 Mädchen da zu sein, kostet auch Geld. Und die finanziellen Mittel sind knapp.

Jedes Jahr ist es ein Hängen und Würgen für den Verein, finanzielle Unterstützung zu bekommen. Die Zuschüsse von den Gemeinden, in denen sie unterwegs sind, sind größtenteils gekürzt worden, gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten ist das Bitten um Geld eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Trotz der erfolgreichen Arbeit mit den Mädchen, fehlt die Unterstützung. Und deshalb ist es die Hilfeeinrichtung selbst, die Unterstützung braucht. Zwar gibt es Hilfe von Stiftungen und privaten Spendern, aber gerade die Kommunen und das Land sollten ein solch verantwortungsvolles Projekt besser fördern – und nicht die Zuschüsse kürzen. **bas@hna.de**

Rock und Regen gehören zusammen

Open-Air der Udenhäuser Traveling Festival Riders

UDENHAUSEN. Ein Open-Air mit Regengarantie – dafür ist das Musikspektakel der Udenhäuser Traveling Festival Riders bekannt. Und so wundert es nicht, dass es auch beim diesjährigen Rockevent am örtlichen Sportplatz mal wieder in Strömen goss. „Von 19 Mal hat es 16 Mal geregnet", erinnert sich Timo Fischer von den Festival Riders. Inzwischen würden sich schon die Landwirte nach ihrer Veranstaltung richten, denn egal wann bei ihnen gerockt würde, Regen gebe es fast immer.

Besucher rockten mit

Davon ließen sich aber die 100 Besucher nicht ihre gute Laune verderben: Sie sangen und tanzten zu den Rock-Klassikern des Hauptacts „Baileys" mit, die nach „Spark of Sense" für beste Unterhaltung sorgten.

Drei neue Anfragen

Auch wenn die Stimmung bei den Veranstaltern kurzweilig nicht die beste war, so wird es im kommenden Jahr wahrscheinlich wieder ein Open-Air geben: „Immerhin haben wir schon drei Bandanfragen, und vielleicht klappt es ja auch ausnahmsweise einmal mit dem Wetter", meinte Timo Fischer, der mit Udo Gröger und Stefan Fischer den Abend in vollen Zügen genoss. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten 30 Mitglieder der Festival-Riders, die die Gäste am Bierpilz sowie am Bratwurst- und Cocktailstand versorgten. (zta)

Gute Stimmung trotz düsterer Regenwolken: Timo Fischer (von rechts) mit Udo Gröger und Stefan Fischer. Foto: Temme

HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel